

## **Gemeinsamer Empfang des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe und der ZukunftsAgentur**

15.02.2011

Cottbus. Auf dem gemeinsamen Empfang des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LGBR) und der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) trafen sich am 10. Februar 2011 rund 150 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien in Cottbus. In seiner Begrüßung betonte Dr. Klaus Freytag, Präsident des LBGR: „Eine leistungsfähige Verwaltung ist ein wichtiger Infrastrukturfaktor. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Das Verfahren um den Bau der Erdgasleitung OPAL konnte in nur einem Jahr abgeschlossen werden. Die Genehmigungsverfahren im Bereich der Elektrofreileitungen laufen auf Hochtouren, da hier der Schlüssel für die verstärkte Nutzung regenerativer Energien liegt. Dass Brandenburgs Untergrund reichhaltig ist, zeigen die Erkundungsergebnisse der Kupferlagerstätte Spremberg-Graustein. Ein Schwerpunkt der Arbeit lag und liegt in der Sanierung der Bergbauflächen im Land Brandenburg.“ Der brandenburgische Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Ralf Christoffers erklärte: „Mit dem gerade gegründeten Cluster Energietechnik haben wir die Potenziale von Brandenburg und Berlin verzahnt. In diesem Innovationsverbund kommt den wissenschaftlichen Institutionen, den wirtschaftlichen Verbänden und den Unternehmen aus der Lausitz eine große Bedeutung zu. Sie liefern mit ihren Kompetenzen gewissermaßen einen großen Teil der Energie, die die deutsche Hauptstadtregion auf dem Gebiet der Energietechnik so stark macht.“ Der Wirtschaftsminister gab auch seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Überprüfung der eingerichteten Sperrbereiche auf Kippenflächen bis Ende März vorankommt und ggf. schrittweise Freigaben erfolgen können. (Fotos: LBGR)



